

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einleitung	1
§ 2 Dogmatische Grundlagen des Kündigungsrechts	5
1. Allgemeine Grundlagen	5
a.) Prognoseprinzip	6
b.) Verschuldensprinzip	10
c.) Verhältnismäßigkeits- und Ultima-Ratio-Prinzip	12
d.) Die Abmahnung	15
e.) Anwendung des Gleichbehandlungsgrundsatzes	23
f.) Prinzip des Vertrauensschutzes	24
2. Dogmatische Grundlagen der außerordentlichen Kündigung	28
a.) Dogmatische Qualifikation des § 626 Abs. 1 BGB	28
aa.) Der Begriff des „wichtigen Grundes“	29
bb.) Absolute und relative Kündigungsgründe	30
cc.) Bestimmung des Begriffs der „Zumutbarkeit“	33
dd.) Interessenabwägung	34
b.) Auslegungsprinzipien	36
aa.) Zwei-Stufen-Theorie des BAG	37
bb.) Verhältnismäßigkeitsprinzip im § 626 Abs. 1 BGB	38
cc.) Stufenverhältnis zwischen außerordentlicher Kündigung und ordentlicher Kündigung	38
3. Dogmatische Grundlagen der ordentlichen Kündigung	40

§ 3 Eigentums- und Vermögensdelikte.....	43
1. Diebstahl – unter besonderer Berücksichtigung der Bagatell-Delikte	43
a.) Allgemeines.....	44
b.) Bagatell-Delikte.....	44
aa.) Ältere Rechtsprechung des BAG (1958 bis 2010)	45
bb.) Stellungnahme.....	51
cc.) Rechtsprechung der Instanzgerichte	55
(1) Rechtsprechung der Instanzgerichte vor dem Bienenstich-Urteil.....	55
(2) Stellungnahme	56
(3) Rechtsprechung der Instanzgerichte nach dem Bienenstich-Urteil.....	56
(4) Stellungnahme.....	65
(a) Bestehen einer Verbotsregelung.....	65
(b) Verbotsirrtum.....	66
(c) Anwendung des Rechtsgedankens des § 248a StGB, § 153a StPO	67
(5) Kritik der Literatur.....	68
(6) Vergleich der Rechtsprechung ordentlicher Gerichte und Verwaltungsgerichten bei Bagatell-Fällen	68
(7) Gegenargumente der Rechtsprechung und Literatur gegen die Übertragbarkeit der Rechtsprechung anderer Gerichtszweige.....	71
dd.) Neuere Rechtsprechung des BAG – der Fall Emmely	72
ee.) Nachfolgende BAG-Entscheidungen.....	74
ff.) Rechtsprechung der Instanzgerichte nach der Entscheidung des BAG zum Fall Emmely	77
gg.) Bewertung des Fall Emmely in der Literatur und neue Lösungsansätze der Literatur	80
(1) Kritik an der eigenen Abwägungsentscheidung	80
(2) Bewertung des Prozessverhaltens der Arbeitnehmerin	82
(3) Fehlerhafte Interessenabwägung wegen fehlender Strafbarkeit des Verhaltens von Frau Emme.....	83

(4) Kein wichtiger Grund „an sich“ im Sinne des § 626 Abs. 1 BGB.....	84
(5) Vertrauenskapital/ besondere Bedeutung der Abmahnung	85
(6) Die Beurteilung von Bagatelldelikten anhand des Kriteriums „sinnlose/sinnvolle Weisung“	87
(7) „Fehlende Heimlichkeit“ der Tat als Kriterium für die Beurteilung von Bagatelldelikten	88
hh.) Stellungnahme.....	88
ii.) Gesetzgebungsverfahren	94
(1) Gesetzesentwurf der Fraktion „die Linke“	94
(2) Gesetzesentwurf der SPD-Fraktion	95
(3) Antrag der Fraktion „Bündnis 90 die Grünen“	96
(4) Entwicklung des Gesetzgebungsverfahrens	96
(5) Erforderlichkeit einer gesetzlichen Regelung nach Auffassung der Literatur und eigene Stellungnahme	97
 2. Unterschlagung.....	 102
 3. Betrug	 103
a.) Arbeitszeitbetrug.....	103
aa.) Fehlerhafte Erfassung der Arbeitszeit.....	104
bb.) Unerlaubte private Telefonate oder Internetnutzung.....	107
b.) Spesenbetrug.....	113
c.) Lohnfortzahlungsbetrug.....	121
d.) Sportbetrug	124
e.) Sonstige Fallkonstellationen.....	126
 4. Untreue	 127
 § 4 Politisch motivierte Delikte	 131
1. Innerbetriebliches Verhalten	131
a.) Tätlichkeiten mit politischem Hintergrund	132

b.)	Beleidigende Äußerungen mit politischem oder religiösem Hintergrund	135
aa.)	Rechtsprechung des BAG und BVerfG.....	136
bb.)	Rechtsprechung der Instanzgerichte und Kritik der Literatur	138
cc.)	Stellungnahme.....	140
dd.)	Weitere Einschränkungen in Rechtsprechung und Literatur	142
ee.)	Auswirkungen der Meinungsfreiheit (Art.5 GG)	144
ff.)	Auswirkungen von Art. 3 Abs. 3 GG und Art 33 Abs. 3 GG.....	147
gg.)	Besonderheiten im Hinblick auf das Prognoseprinzip.....	148
hh.)	Entbehrlichkeit der Abmahnung.....	151
c.)	Störung des Betriebsfriedens.....	151
aa.)	Begriff.....	152
bb.)	Umgang mit radikal-religiösen Äußerungen und religiöser Agitation im Betrieb	154
d.)	Sonstige politisch bedingte Straftaten	159
2.	Druckkündigung	163
3.	Sonderfall: Politische Betätigung im öffentlichen Dienst.....	164
4.	Verhalten außerhalb des Betriebes.....	165
a.)	Sicherheitsbedenken	166
b.)	Auswirkungen der Verordnungen (EG) Nr. 2588/2001, (EG) Nr. 881/2002.....	169
c.)	Mangelnde Verfassungstreue	174
aa.)	Treuepflicht des Arbeitnehmers aus § 8 BAT	175
bb.)	Inhalt und Umfang dieser Pflicht.....	175
cc.)	Sonderfall: Tätigkeit für das ehemalige Ministerium für Staatssicherheit (MfS).....	179
(1)	Rechtsgrundlagen	180
(2)	Die Kündigung nach dem Einigungsvertrag	181
(3)	Begriff der mangelnden Eignung	184
(4)	Auswirkungen auf den Kündigungsschutzprozess.....	186
(5)	Anforderungen des BVerfG	186
(6)	Kündigungs-Tatbestand des Abs. 5 Nr. 2 EinV.....	191

(7) Kündigung wegen des Verstoßes gegen die Grundsätze der Menschlichkeit Abs. 5 Nr. 1 EinV.....	198
---	-----

§ 5 Beleidigungsdelikte im Arbeitsverhältnis 201

1. Spannungsverhältnis zur Meinungsfreiheit.....	202
2. Ehrverletzungen gegenüber dem Arbeitgeber oder Vorgesetzten	206
3. Ehrverletzungen gegenüber Arbeitskollegen	212
4. Beleidigungen gegenüber Dritten.....	213
5. Beleidigungen in sozialen Netzwerken	215

§ 6 Körperverletzungsdelikte im Arbeitsverhältnis..... 221

1. Körperverletzungsdelikte gegenüber Arbeitskollegen und Vorgesetzten....	222
a.) Aspekte der arbeitsrechtlichen Pflichtverletzung bei Körperverletzungsdelikten	222
b.) Verschiedene Aspekte der Interessenabwägung bei Körperverletzungen.....	226
c.) Besonderheiten bei wechselseitigen Tötlichkeiten und der Umgang mit Provokationen im Vorfeld von Auseinandersetzungen.....	228
d.) Tötlichkeiten gegenüber dem Arbeitgeber bzw. Vorgesetzten.....	231
e.) Kritische Würdigung der Kriterien	232
2. Körperverletzungsdelikte als Schlechtleistung	234
a.) Medizinische Behandlungsfehler als Schlechtleistung	235
b.) Misshandlung von Schutzbefohlenen als Schlechtleistung.....	243
3. Sonstige Körperverletzungen gegenüber Dritten	246

4. Außerdienstliches Verhalten	246
5. Körperverletzungen im Berufssport	248
6. Sonderfall Mobbing	254
7. Versuchte und vollendete Tötungsdelikte und Delikte gegen das Leben	263
§ 7 Nötigungsdelikte im Arbeitsverhältnis.....	267
1. Nötigung oder Erpressung des Arbeitgebers	268
2. Nötigung oder Bedrohung von Arbeitskollegen.....	269
3. Sexuelle Belästigung, sexuelle Nötigung und Vergewaltigung	271
a.) Begriff.....	271
b.) Arbeitsrechtliche Konsequenzen	272
c.) Sexualdelikte gegenüber Schutzbefohlenen oder Dritten	274
d.) Sexuelle Belästigung des Vorgesetzten gegenüber Kollegen	278
4. Außerdienstliches Verhalten.....	282
5. Stalking	283
a.) Stalking eines Arbeitskollegen.....	285
b.) Stalking eines Dritten.....	287
§ 8 Straftaten im IT-Bereich	289
1. Manipulation von Daten des Arbeitgebers und das unbefugte „Sich- Zugang-zu-Daten-des-Arbeitgeber-Verschaffen“ des Arbeitnehmers.....	294
2. Hoch- und Herunterladen sowie Installation von illegalen oder schädlichen Inhalten	296

3. Löschen von Daten oder ganzen Dateien des Arbeitgebers	305
§ 9 Alkohol und Drogen im Arbeitsverhältnis.....	307
§ 10 Verkehrsdelikte im Arbeitsverhältnis.....	315
1. Suchtmittelkonsum von Kraftfahrern	316
2. BAG-Rechtsprechung	320
3. Literatur.....	321
4. Kündigungsgründe.....	321
5. Ordentliche oder außerordentliche Kündigung	323
6. Anderweitige Beschäftigungsmöglichkeit.....	323
7. Überbrückung bei Fahrverboten von kurzer Dauer	325
8. Außendienstmitarbeiter.....	326
§ 11 Bestechungsdelikte im Arbeitsverhältnis.....	329
1. Bestechlichkeit.....	331
a.) Eigennütziges Verhalten des Arbeitnehmers.....	332
b.) Kein illoyales Verhalten des Arbeitnehmers.....	333
c.) Vorsatzloses Verhalten bzw. Verbotsirrtum.....	333
2. Bestechung.....	334

§ 12 Schlussbemerkung..... 337

Literaturverzeichnis..... 343